

opusdei.org

# 23 deutsche Bischöfe für Heiligsprechung

Mussinghoff: Opus Dei  
unterstützt Pfarreien und  
Bistümer

26.02.2002

(Köln) 23 deutsche Kardinäle und Bischöfe haben sich zustimmend zur Heiligsprechung des Opus-Dei-Gründers Josefmaria Escrivá geäußert. Als Termin hat der Vatikan heute den 6. Oktober 2002 genannt. Wie die Deutschland-Zentrale der internationalen Prälatur mitteilt, sind darunter die Kardinäle Meisner,

Wetter, Degenhardt und Scheffczyk sowie die Bischöfe Averkamp, Marx, Mixa, Mussinghoff, Lettmann und Reinelt.

In einem Brief an den römischen Prälaten des Opus Dei, Bischof Javier Echevarría, unterstreicht der stellvertretende Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, der Aachener Bischof Heinrich Mussinghoff, die Botschaft Escrivás. Es sei "beeindruckend, die Nachfolge Christi im konkreten Alltag des Familien-, Berufs- und Gesellschaftslebens zu verwirklichen". Mussinghoff wörtlich: "Neben der Spiritualität des heiligen Benedikt und des hl. Franz von Assisi, des hl. Dominikus und des hl. Ignatius und vieler anderer ist durch den bald heiligen Josemaria Escrivá in der Kirche eine Spiritualität und ein Apostolat gewachsen, das ergänzend und unterstützend zum geistlichen Leben

der Pfarreien und Bistümer  
hinzugetreten ist.

"Der Dresdener Bischof Joachim  
Reinelt sieht in der Heiligsprechung  
des seligen Josefmaria Escrivá "eine  
Ermutigung für viele, die ihr  
Christentum an dem Platz in der  
Welt, an dem sie leben", umsetzen  
wollen. Hier gelte es, "in Treue und  
Verantwortung ihre missionarische  
Sendung zu verwirklichen".

Da in diesem Jahr weltweit auch das  
100. Geburtsjahr Josefmaria Escrivás  
gefeiert wird, finden auch in  
Deutschland zahlreiche  
Gedenkgottesdienste statt. Sie alle  
gewinnen durch die Heiligsprechung  
am 6. Oktober zusätzliche Aktualität.

.....

article/23-deutsche-bischofe-fur-  
heiligsprechung/ (01.02.2026)